

# WeCanKimH e.v. वी कैन किम्ह VR Köln 16482

(Women's Empowerment Children's Aid North India: Kinder im Himalaya)  
c/o R. und E. Pathak, Burgherrenweg 41, 51427 Bergisch Gladbach, Germany

An alle Freunde und Mitglieder

Tel: 02204-65137, 02204-962809

Mobile: 0172-2566132, 0173-9808849

[pathak@netcologne.de](mailto:pathak@netcologne.de), [erika\\_pathak@yahoo.de](mailto:erika_pathak@yahoo.de)

Bensberger Bank, Nr.112412018 BLZ:

37062124

IBAN: DE54370621240112412018

BIC:GENODED1BGL

Steuernummer:204/5825/0760

## Bericht über unsere Aktivitäten in Indien im Mai 2011:

1.) In Haldwani haben wir in der Vorschule "Wonder Years", die der Tochter eines Jugendfreundes von Raju gehört, die Schulgebühren für ein halbes Jahr für ein bedürftiges Kind in Höhe von 2500 Rupien übernommen, ca. 40,32 €

2.) In Dhanachuli haben wir über Kontakte von Raju die Saraswati Shishu Mandir Dhana -Schule kennen gelernt. Der Direktor ist Hira Singh Chausali, der einen MA in Geschichte hat; sein stellvertretender Direktor ist Kamal Kishan Pargain, der einen MA in Politikwissenschaften hat.

Die Schule mit 3 Lehrerinnen und 3 Lehrern hat zur Zeit 120 Schüler und Schülerinnen von 3 bis 9 Jahren, Tendenz steigend. Es gibt 5 Klassen, lower KG (unterer Kindergarten bis 5. Klasse), je eine Klasse pro Jahrgang; es sind 22 – 25 Kinder in einer Klasse.

Das Schuljahr dauert vom 1. April bis 31 März.

Das Schulgeld beträgt 100 Rs pro Monat, d.h. 1200 Rs pro Jahr, ca. 19,34 €

Wir haben das Schulgeld für 13 Kinder übernommen, 5 begabte und 6 bedürftige Kinder, d.h. 251,61 €.

Wir planen

- eine Kindergärtnerin aus Deutschland zu vermitteln.
- Lehrer zu bezahlen, die Kurse für Kinder und Frauen geben; z.B. einkochen, trocknen, nähen, handwerken
- sie benötigen einen Englischlehrer, den wir ebenfalls bezahlen könnten.

3.) Im Dorf Titoli haben wir die „Titoli Women's Organic Fruit And Herbs Society“ kennengelernt, deren Präsidentin Tara Devi und stellvertretende Vorsitzende Shanti Devi ist, Kassierererin ist Frau Kusum Devi. Wir haben den Kauf von Bio-Samen dieser Gesellschaft unterstützt:

Methi /Fenugrek 1.5 kg à Rs200 pro kg = 300 Rs

Mais 5 kg à 120 600 Rs

Bohnen 6 kg à 480 2880 Rs

Rettich 250 g à 1200 300 Rs

4080 Rs ca. 65,81 €

Unser langfristiges Ziel ist es, das Dorf Titoli mit Hilfe der Frauenorganisation zum ersten Bio-Dorf in Uttarakhand zu machen.

Unser Treffen fand am 29.5. 2011 in Titoli, eine Stunde zu Fuß von unserer Hütte in Raitkhan entfernt im Haus der Präsidentin statt. Dort wurden wir mit Tee und Pakori, sowie Dal und Reis bewirtet. Die Zutaten zum Essen stammten aus dem eigenen Biogarten. Für das Neugeborene brachten wir Babyöl und Watte mit.

Mutter und Kind lagen abgeschirmt in einem dunklen Raum, quasi im Keller. Wir schlugen vor, dass das Baby auch mal an die Sonne könnte und man die Mutter nicht unbedingt von allen anderen abschirmen sollte. Auf den Rückweg machten wir uns dann, reich beschenkt mit einem Pfirsich und ein paar Pflaumen, und wurden von einem der Söhne des Hauses begleitet, jeder mit einem Schirm ausgestattet, da es anfang, stark zu regnen, und wir die Nacht lieber im eigenen Bett verbringen wollten.

4.) Für die "Titoli Women's Organic Fruit and Herb Society" haben wir mit dem Zuschuss des Stadtverbandes für Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Bergisch Gladbach (380,00 €) die Anschaffung und das Aufstellen und Anbringen von 3 Wassertanks mit Dachrinnen an Häusern im Dorf gefördert.

5.) Dieses Projekt war ein Reinflall.

Aber auch daraus werden wir lernen.

Wir haben eine junge 21-jährige Frau bei den Sharmas im Dorf Raitkhan kennengelernt, die sagte, sie könne stricken, da sie einen 3-monatigen Kurs in Nainital gemacht habe. Da uns hier in Deutschland jemand gefragt hatte, ob die Dörfler für das Geschäft seiner Frau stricken könnten, gaben wir dieser jungen Frau den Auftrag, Wolle zu kaufen und ein Babyjäckchen zu stricken. Wir vereinbarten einen Fertigstellungstermin und gaben ihr 1000 Rs, ca. 16,12 €; danach haben wir nicht wieder von ihr gehört, obwohl sie unsere und wir ihre Mobiltelefonnummer hatten. Von dem 16-jährigen Sohn der Sharmas hörten wir, dass sie eine verworrene Geschichte erzählte, sie habe das Geld von der Dorfvorsteherin erhalten, die vor einem Jahr von Raju das Geld erhalten habe und einen Pullover stricken sollte, was sie aber nicht könne. Als wir die junge Frau dann anriefen, sagte sie, es sei keine Wolle erhältlich gewesen und das Telefon habe nicht funktioniert. Wir werden veranlassen, dass diese Frau das Geld an den örtlichen Polizeibeamten zurück gibt und ihr klar gemacht wird, dass sie einen Betrug begangen hat..

Erika Pathak

Pathak

Burgherrenweg 41

51427 Bergisch Gladbach

Tel. +49 (0)2204 65137

Fax. +49 (0)2204 66473

mob1. +49 (0)172 2566132

mob2. +49 (0)173 9808849

pathak@netcologne.de

erika\_pathak@yahoo.de